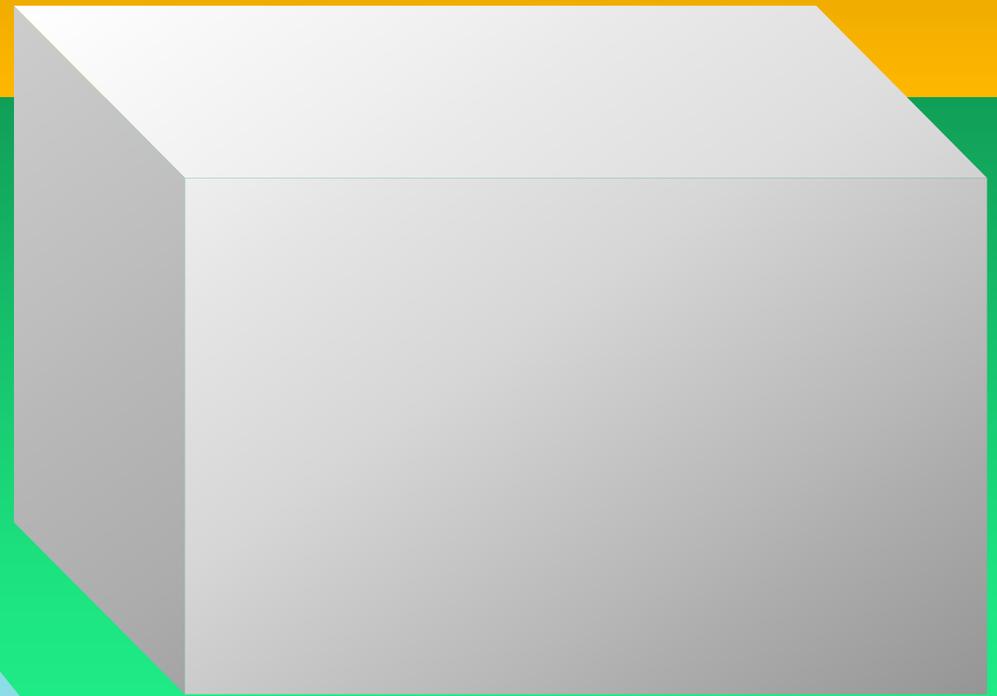
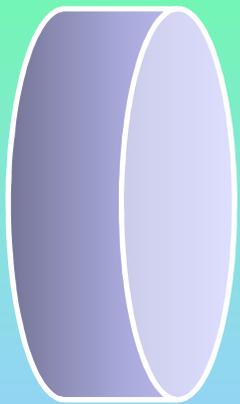


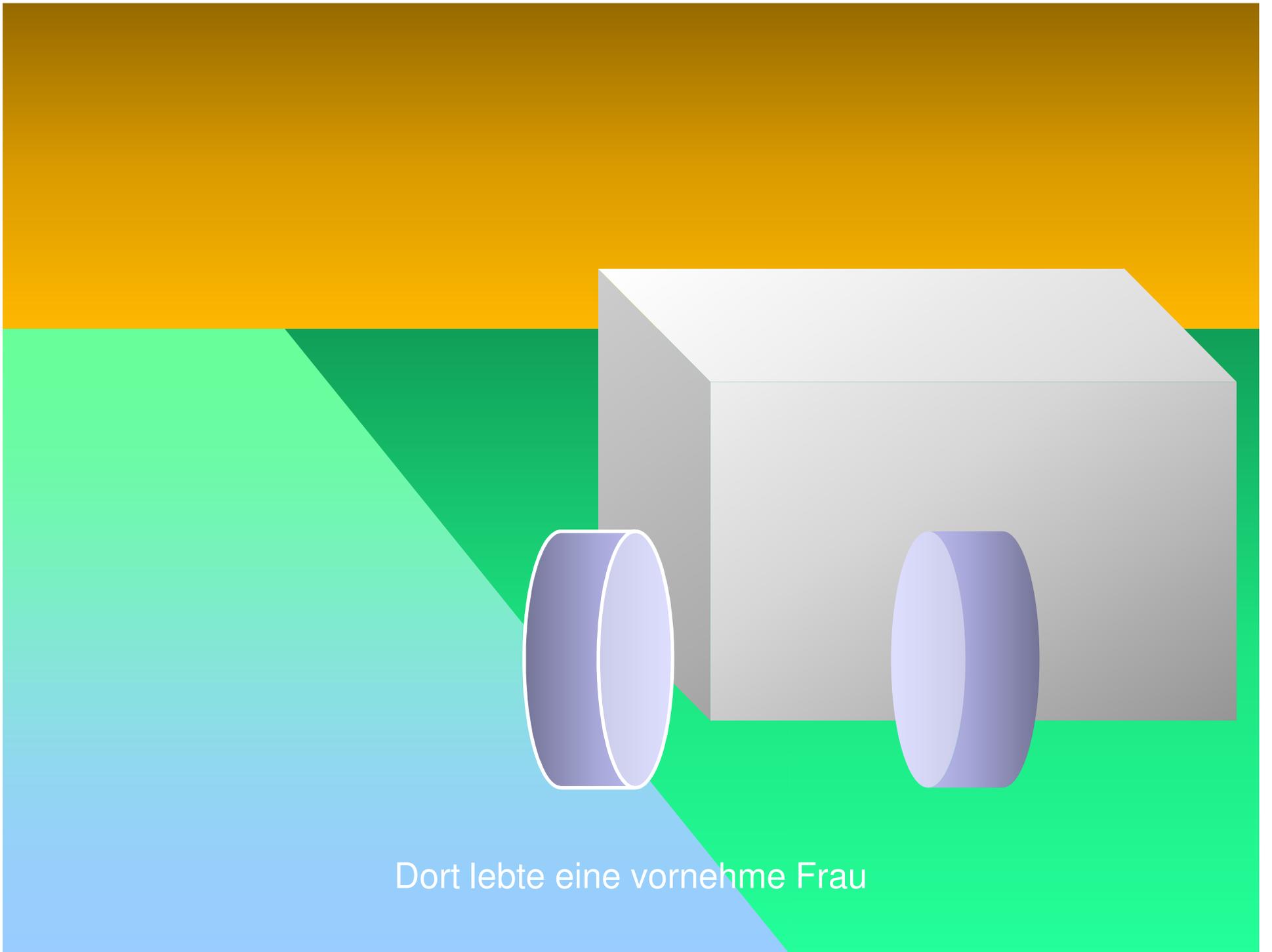
Elischa in Schunem

20140629, A, 13. Sonntag im Jahreskreis
Lesung aus dem zweiten Buch der Könige, 2 Kön 4, 8-11.14-16a

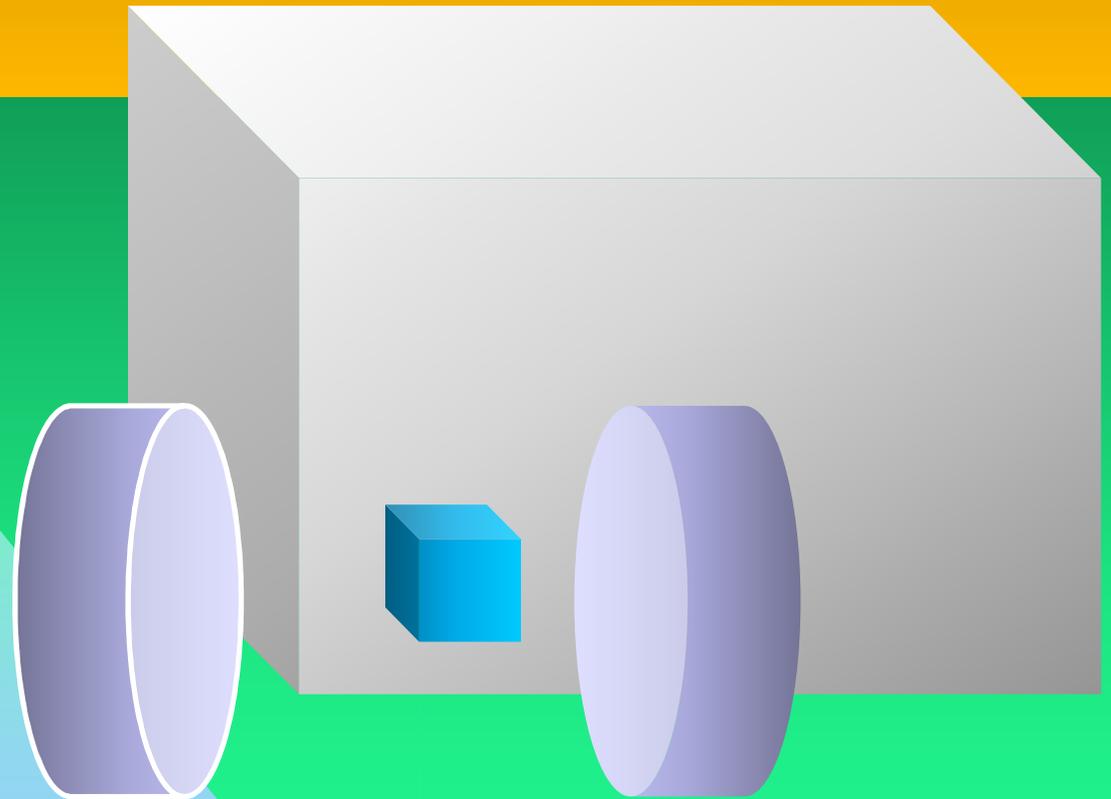
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen



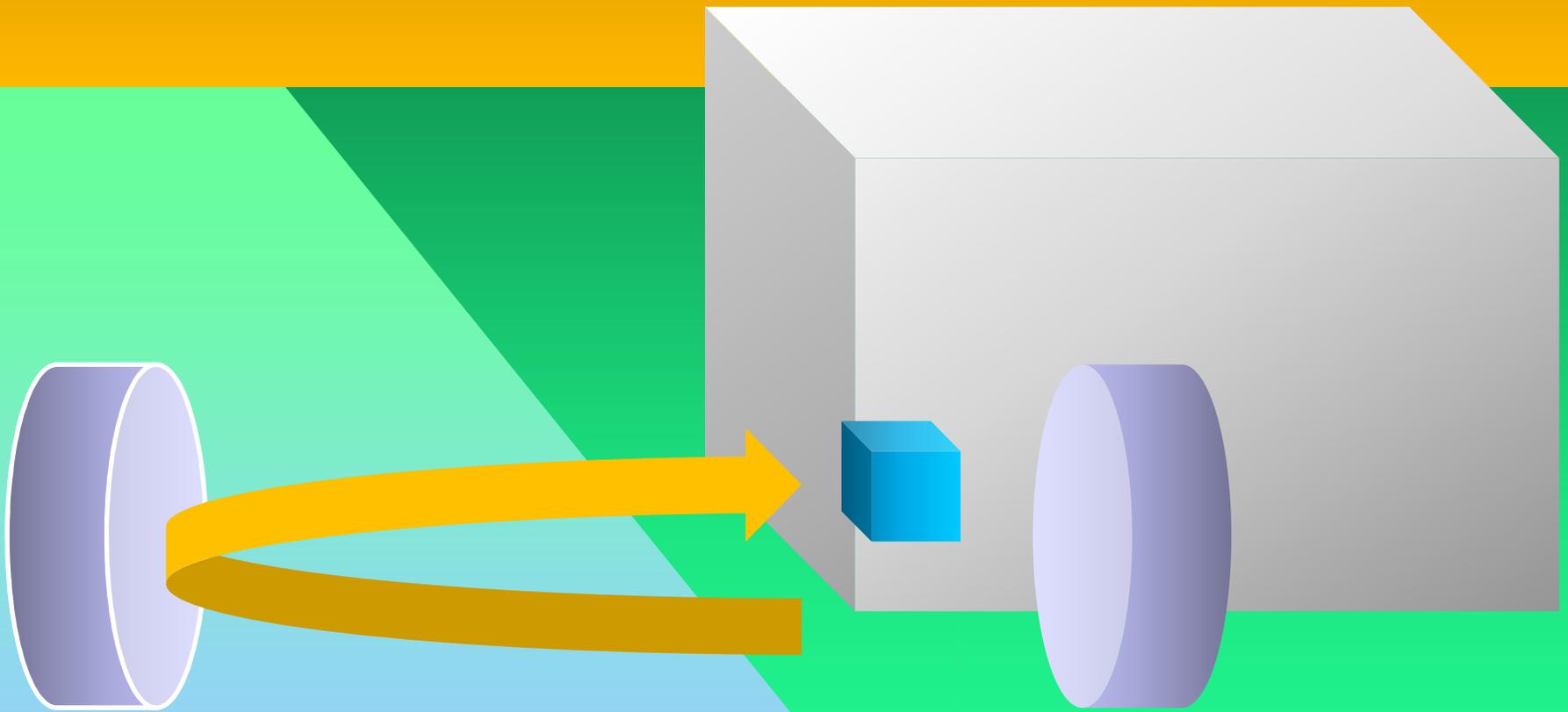
Eines Tages ging Elischa nach Schunem



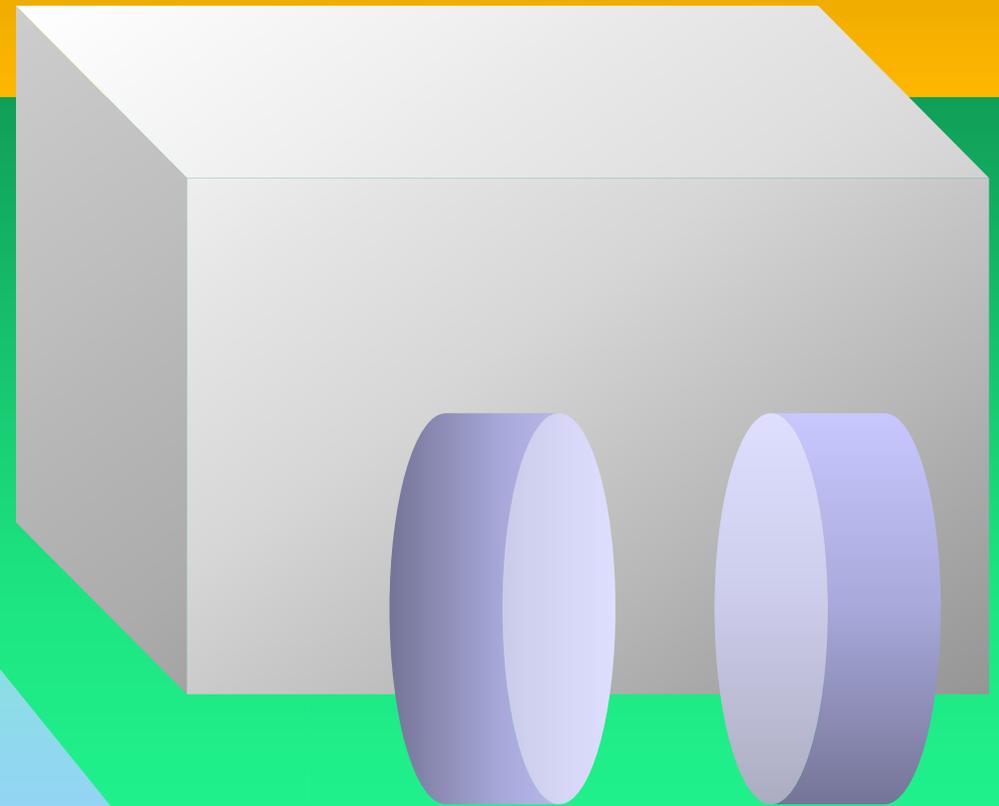
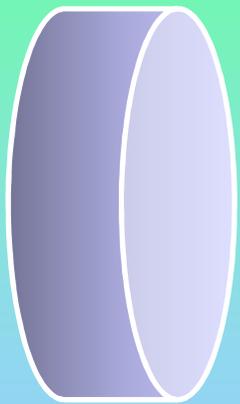
Dort lebte eine vornehme Frau



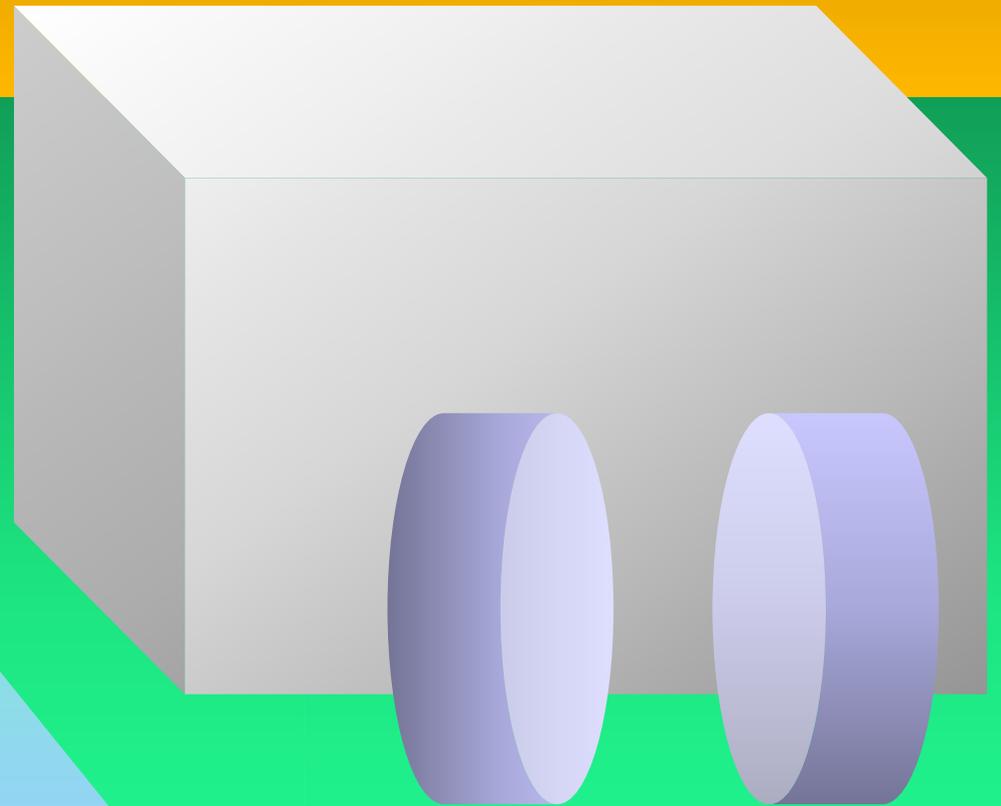
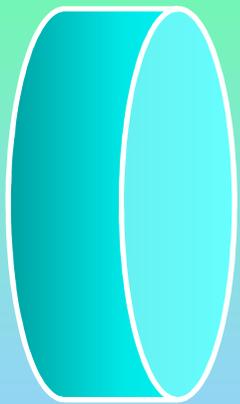
die ihn dringend bat, bei ihr zu essen



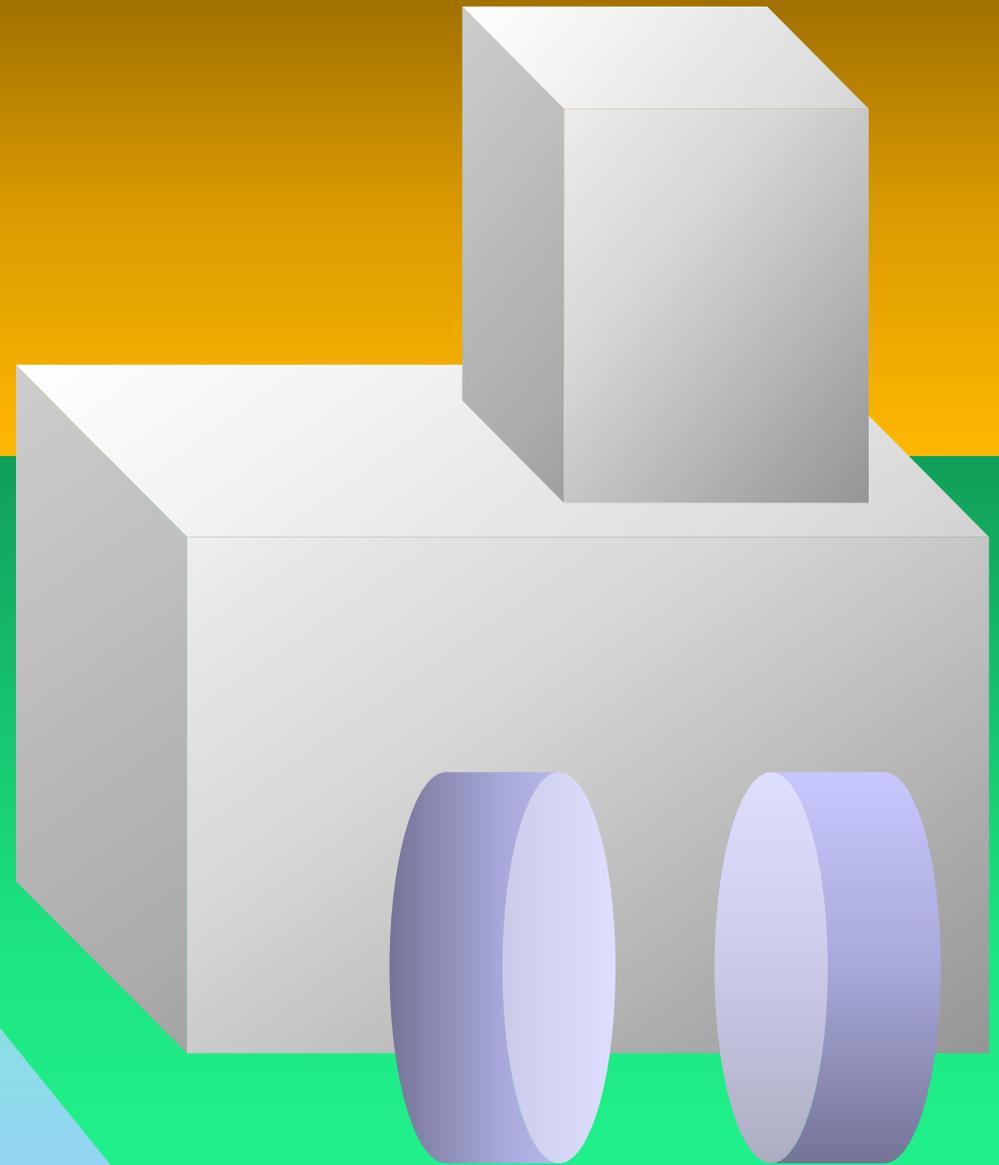
Seither kehrte er zum Essen bei ihr ein, so oft er vorbeikam



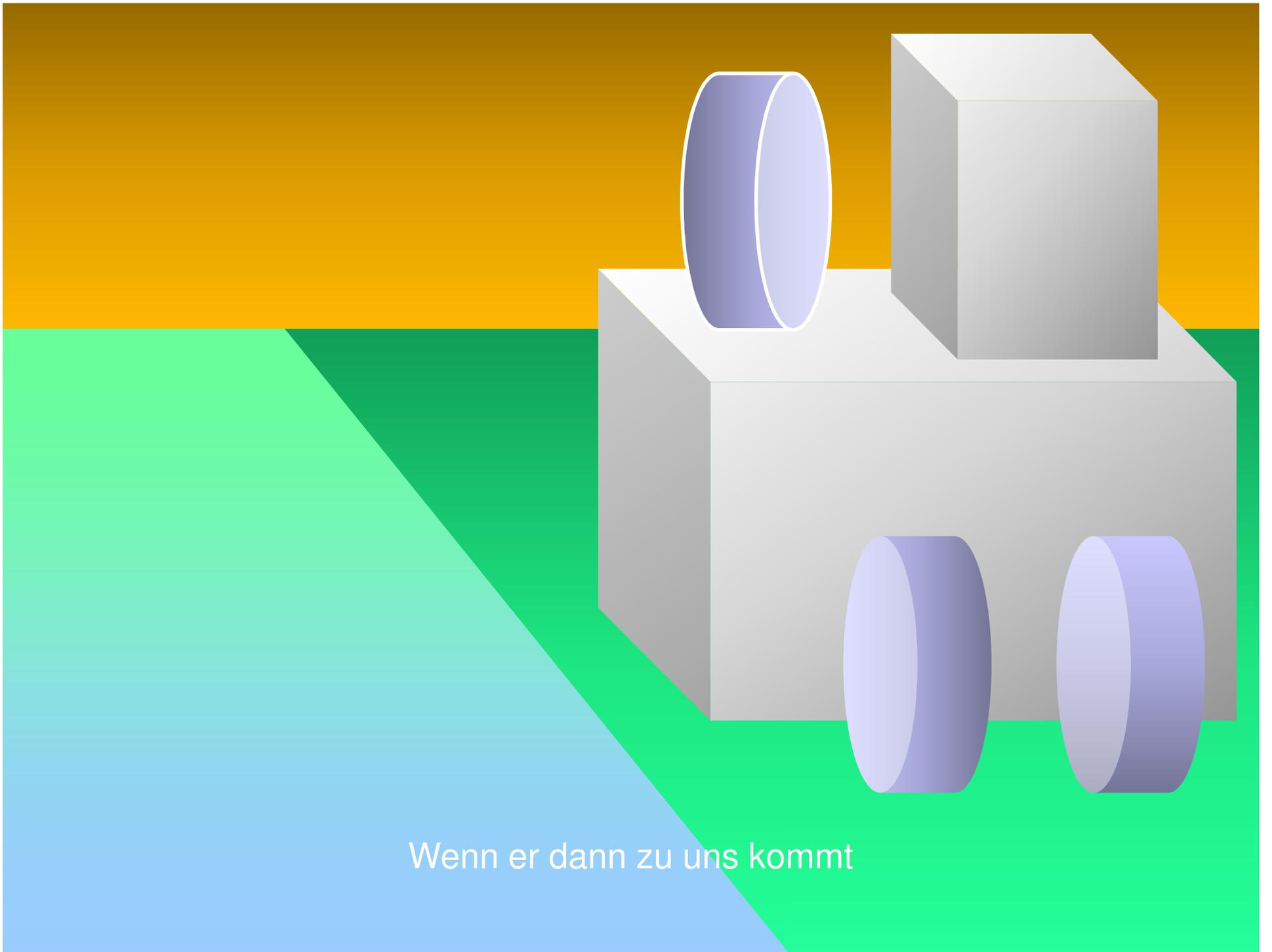
Sie aber sagte zu ihrem Mann: Ich weiß, dass dieser Mann,
der ständig bei uns vorbeikommt,



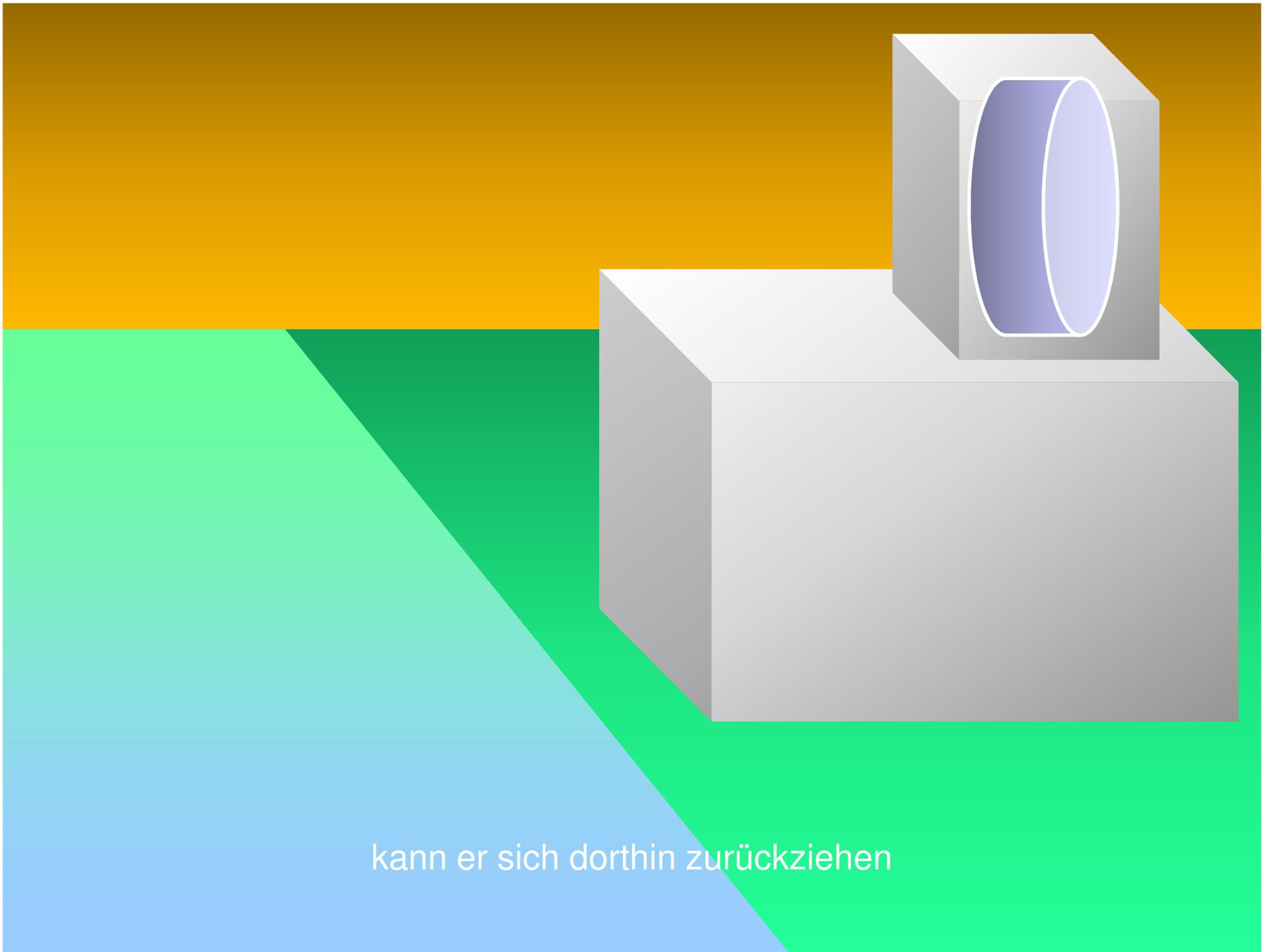
ein heiliger Gottesmann ist



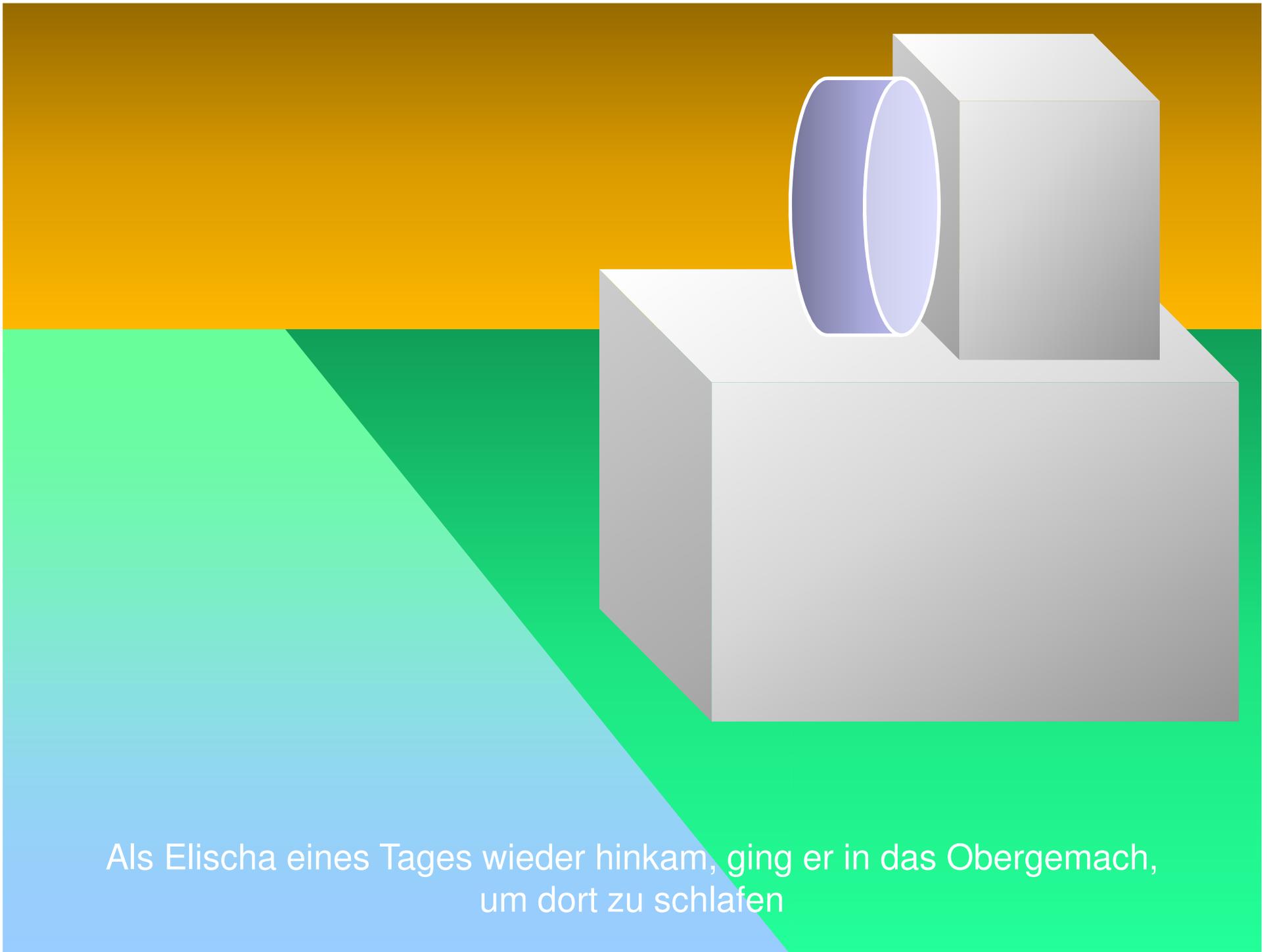
Wir wollen ein kleines, gemauertes Obergemach herrichten und dort ein Bett, einen Tisch, einen Stuhl und einen Leuchter für ihn bereitstellen



Wenn er dann zu uns kommt



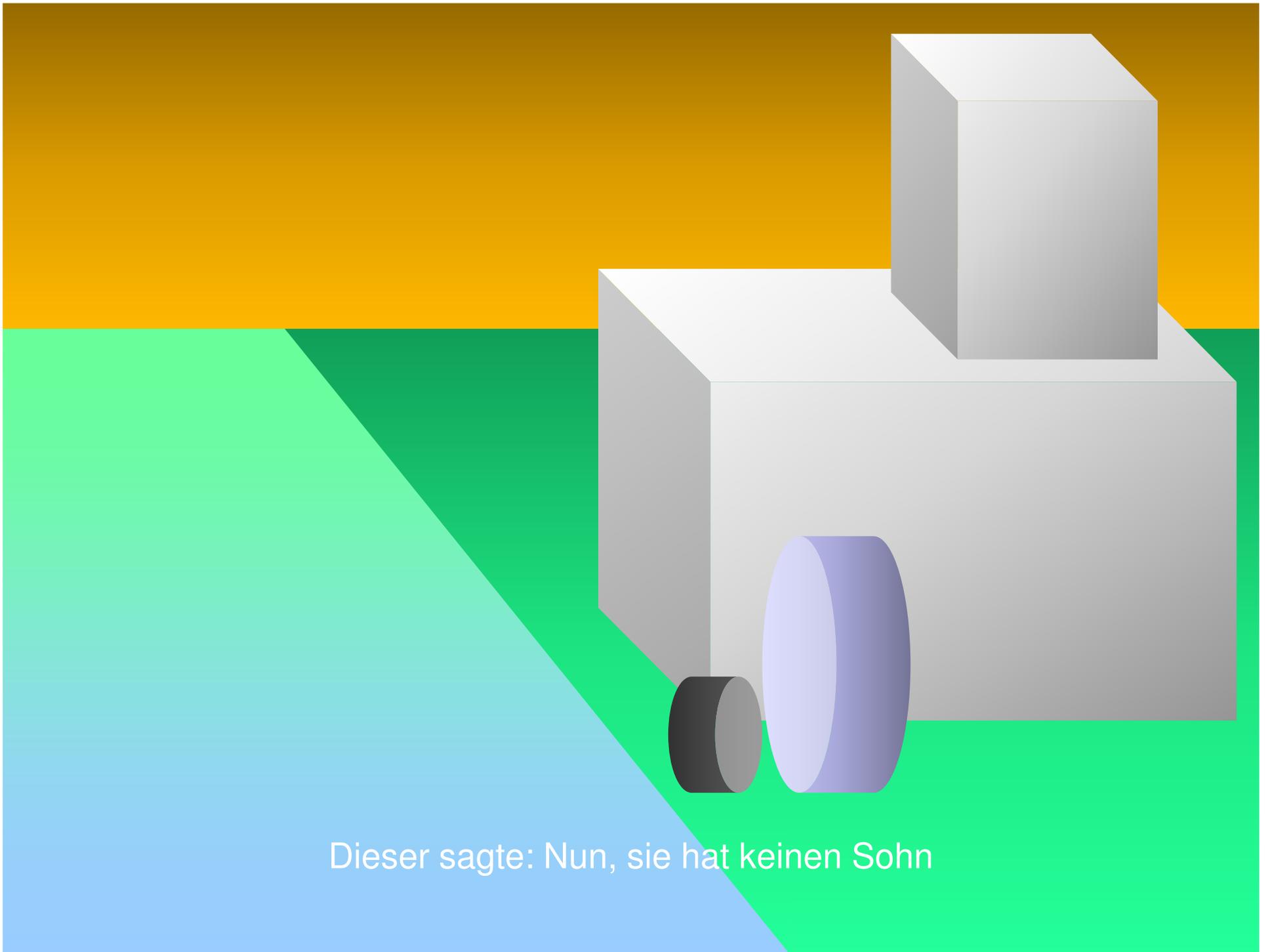
kann er sich dorthin zurückziehen



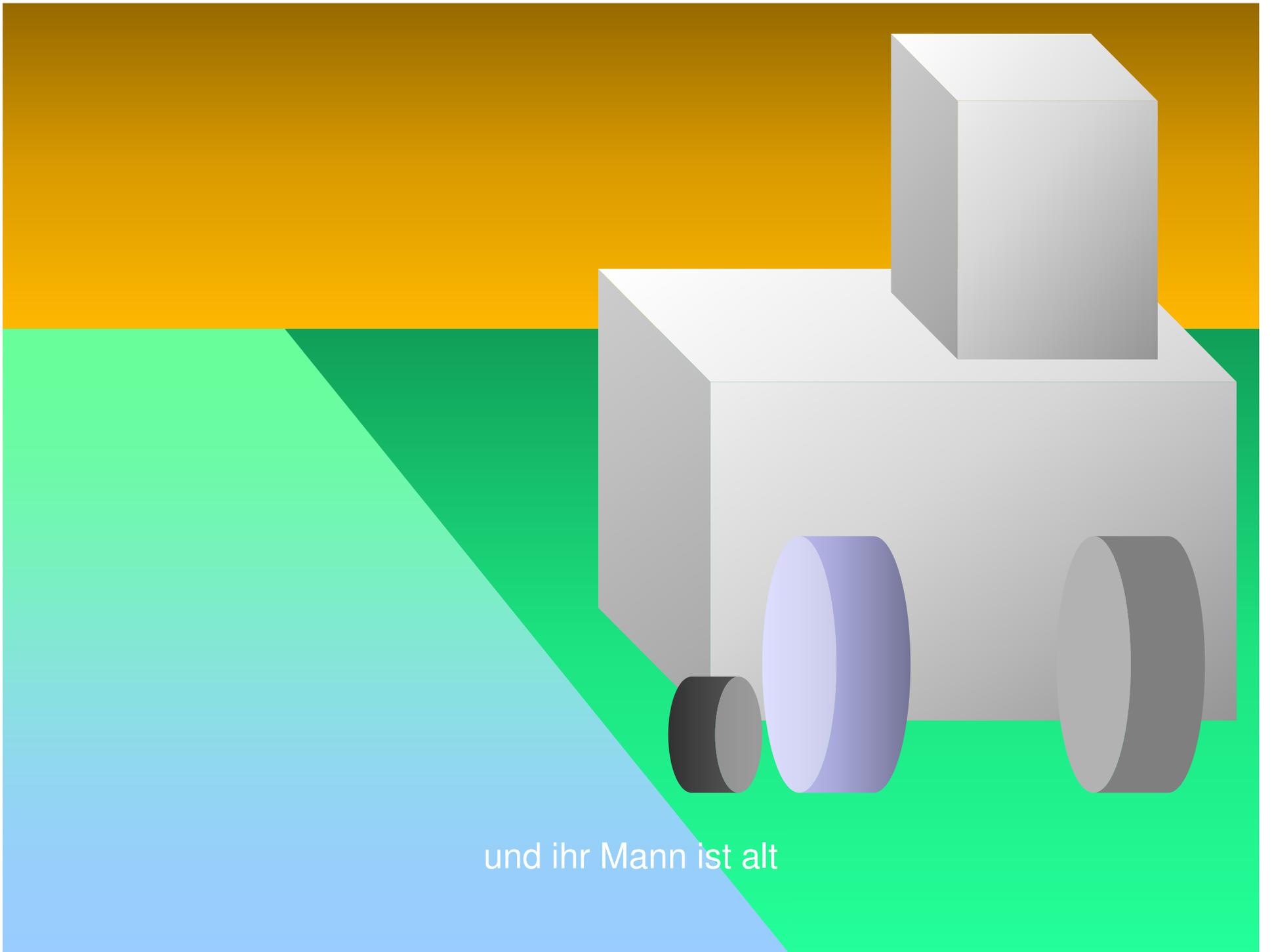
Als Elischa eines Tages wieder hinkam, ging er in das Obergemach,
um dort zu schlafen



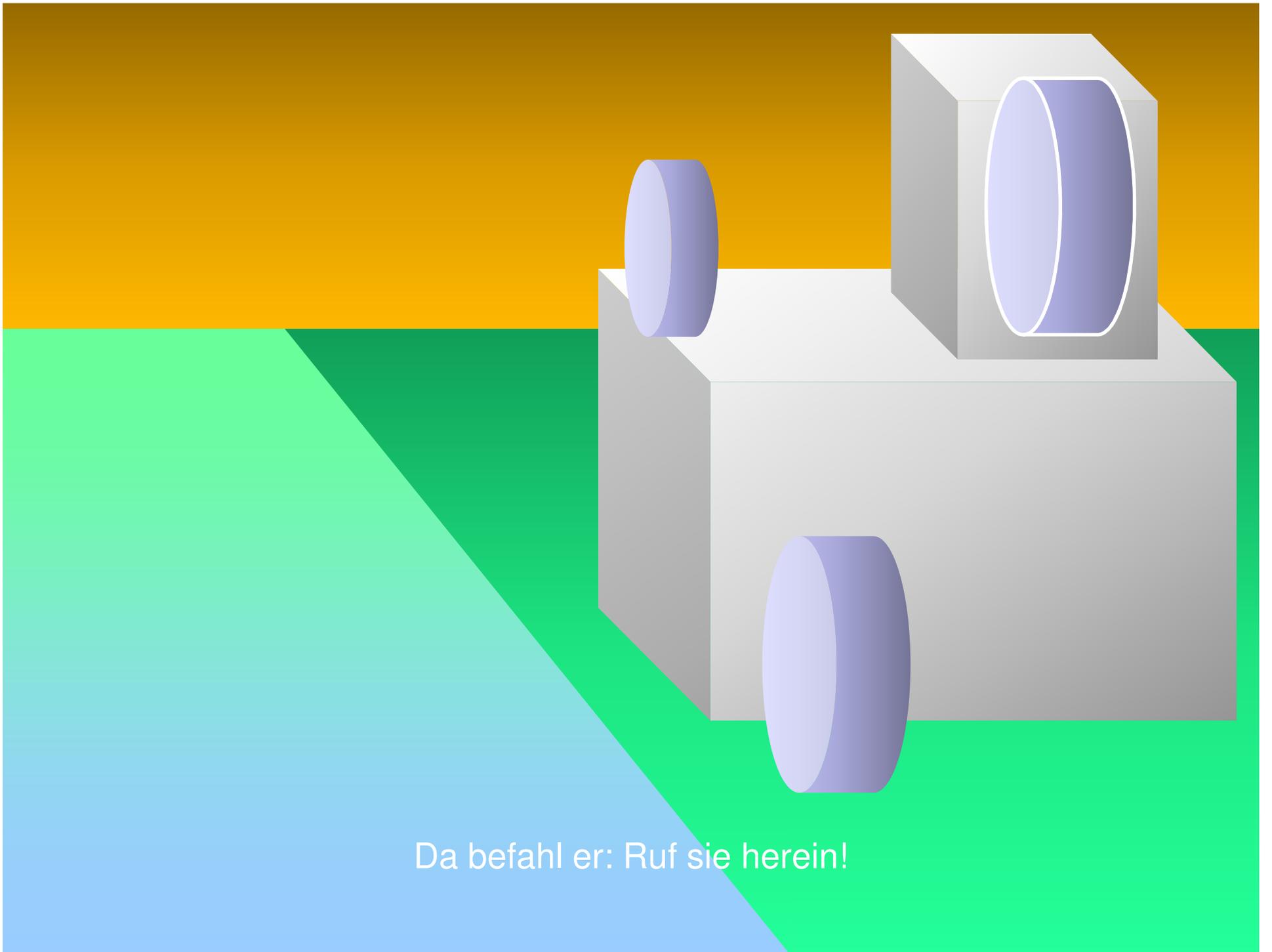
Er fragte seinen Diener Géhasi, was man für die Frau tun könne



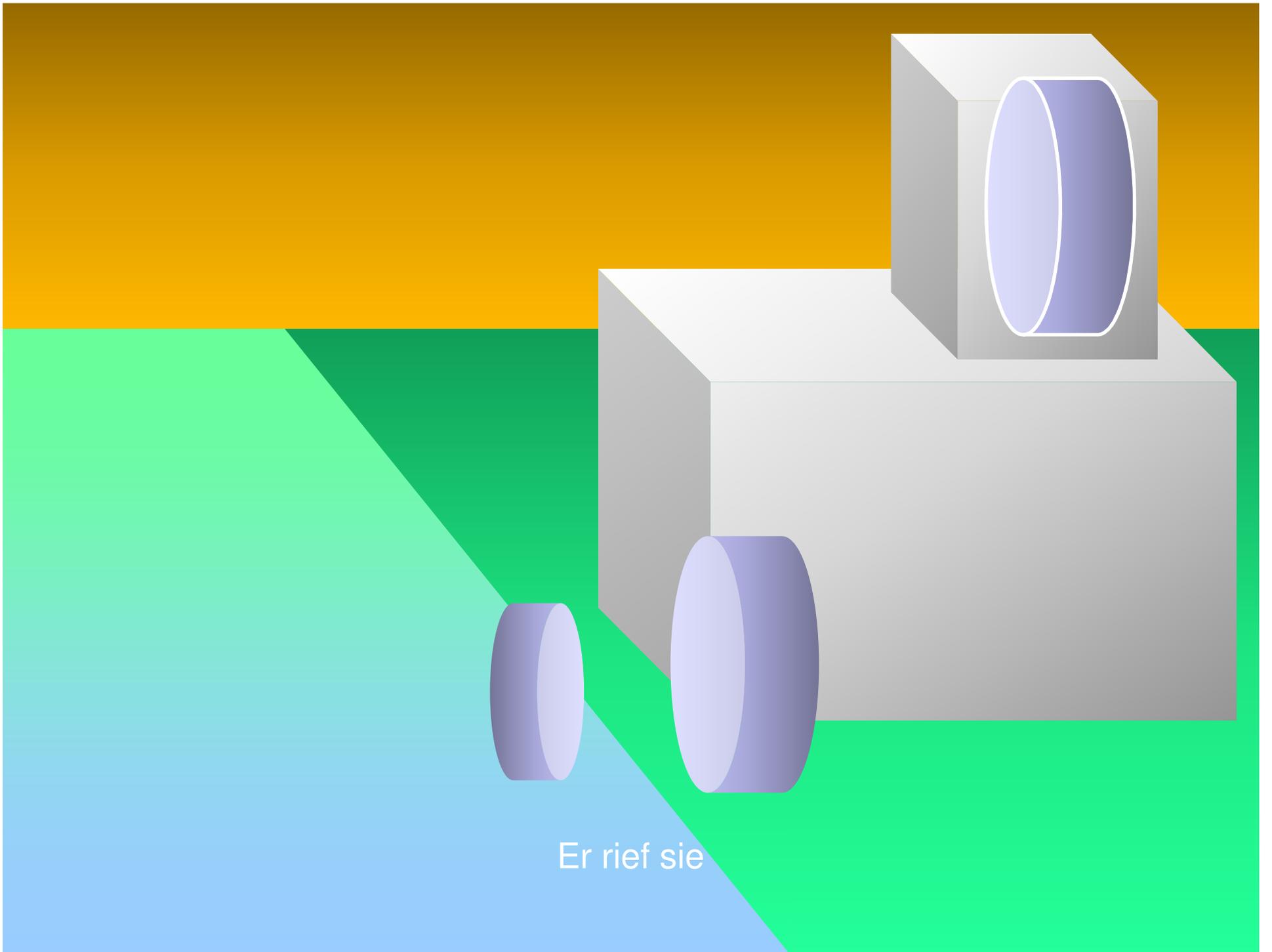
Dieser sagte: Nun, sie hat keinen Sohn



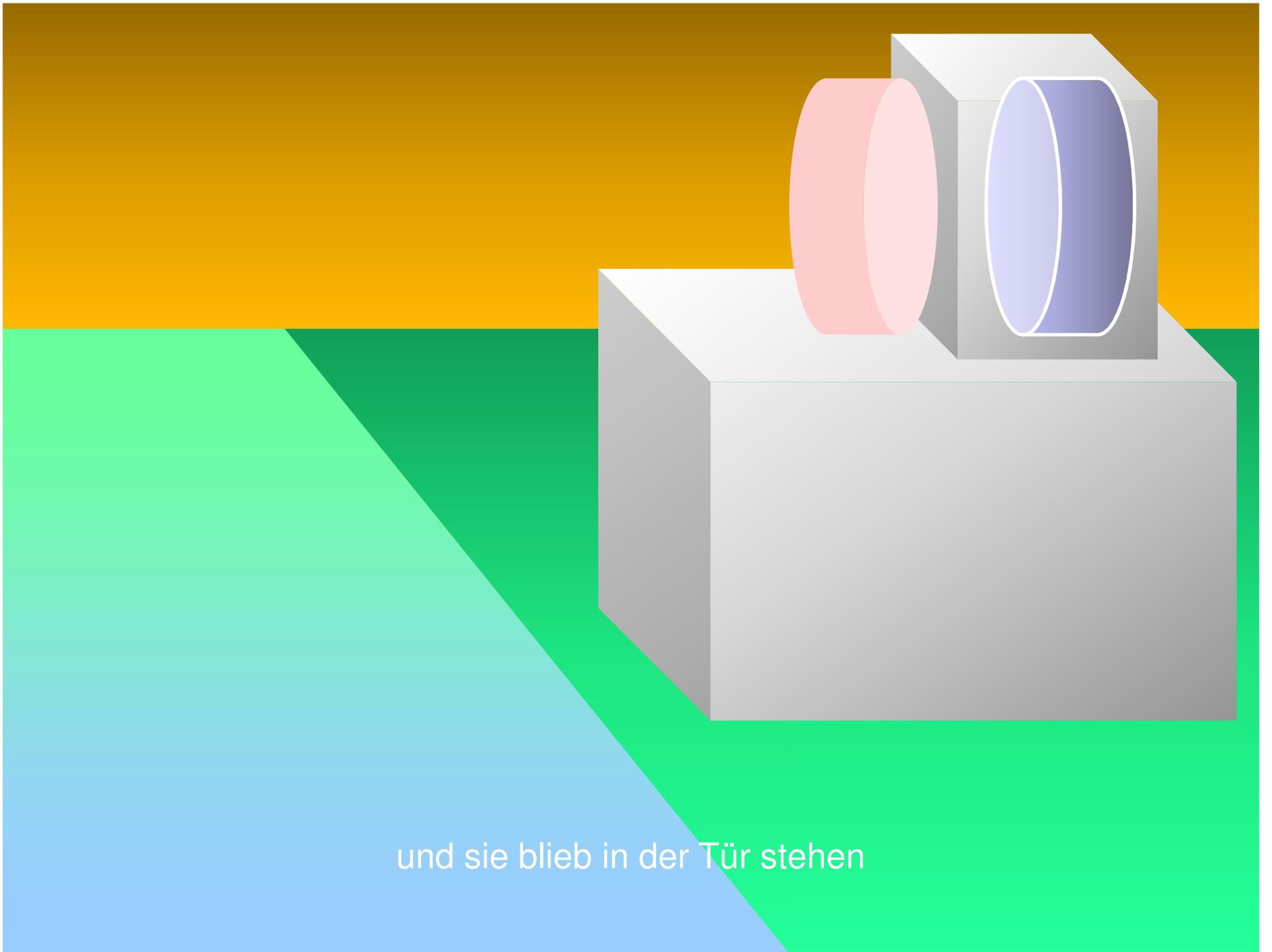
und ihr Mann ist alt



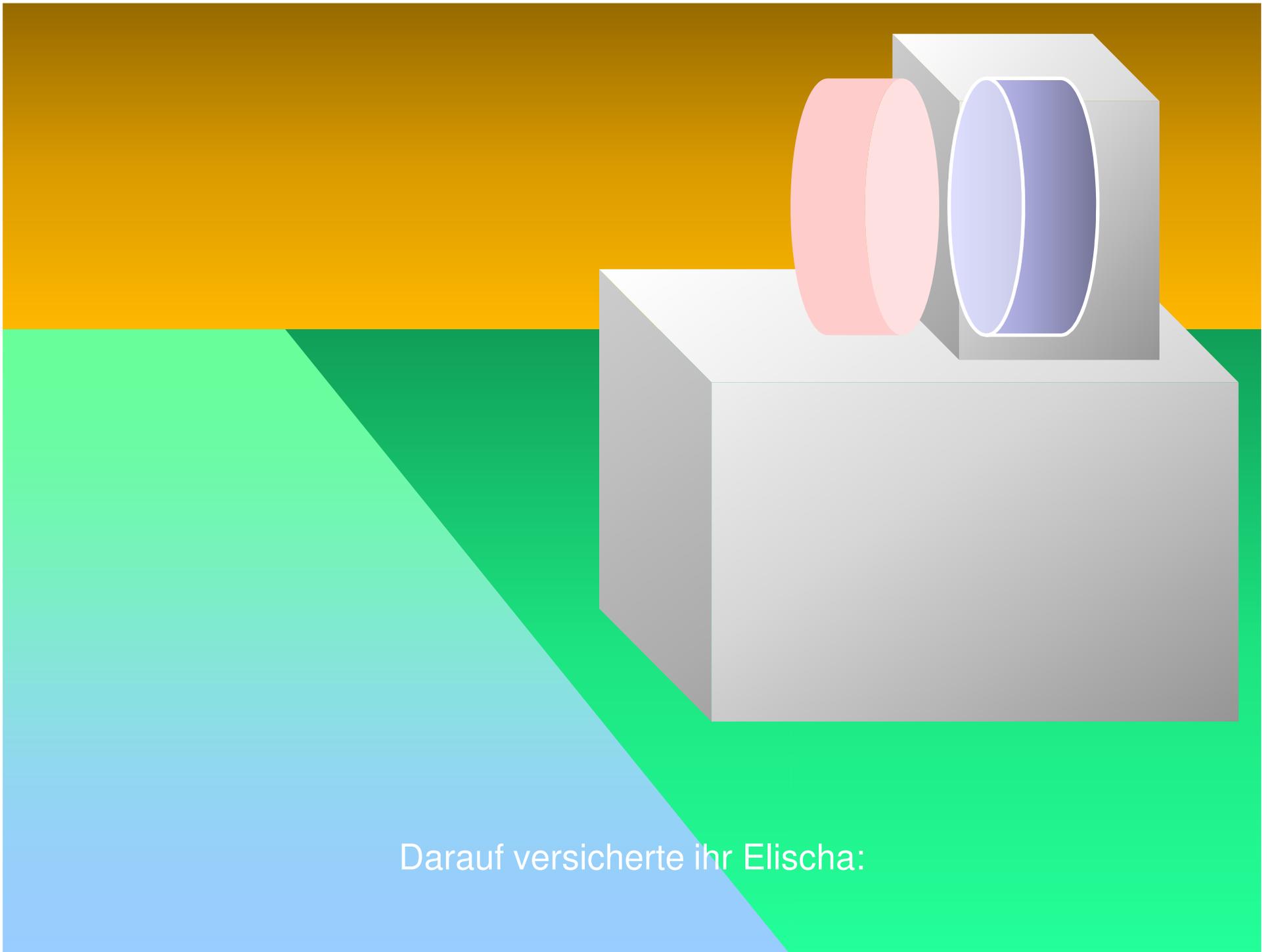
Da befahl er: Ruf sie herein!



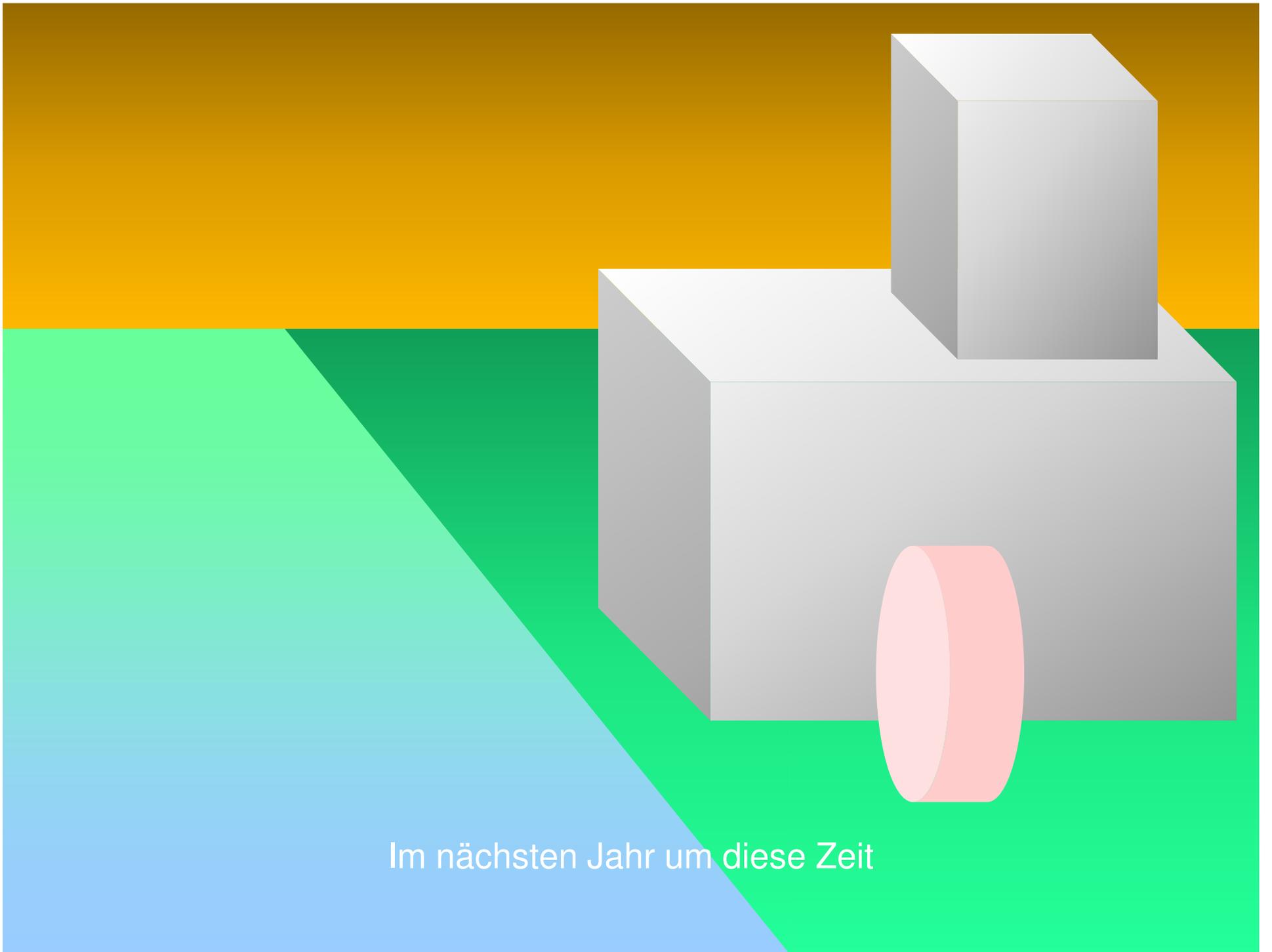
Er rief sie



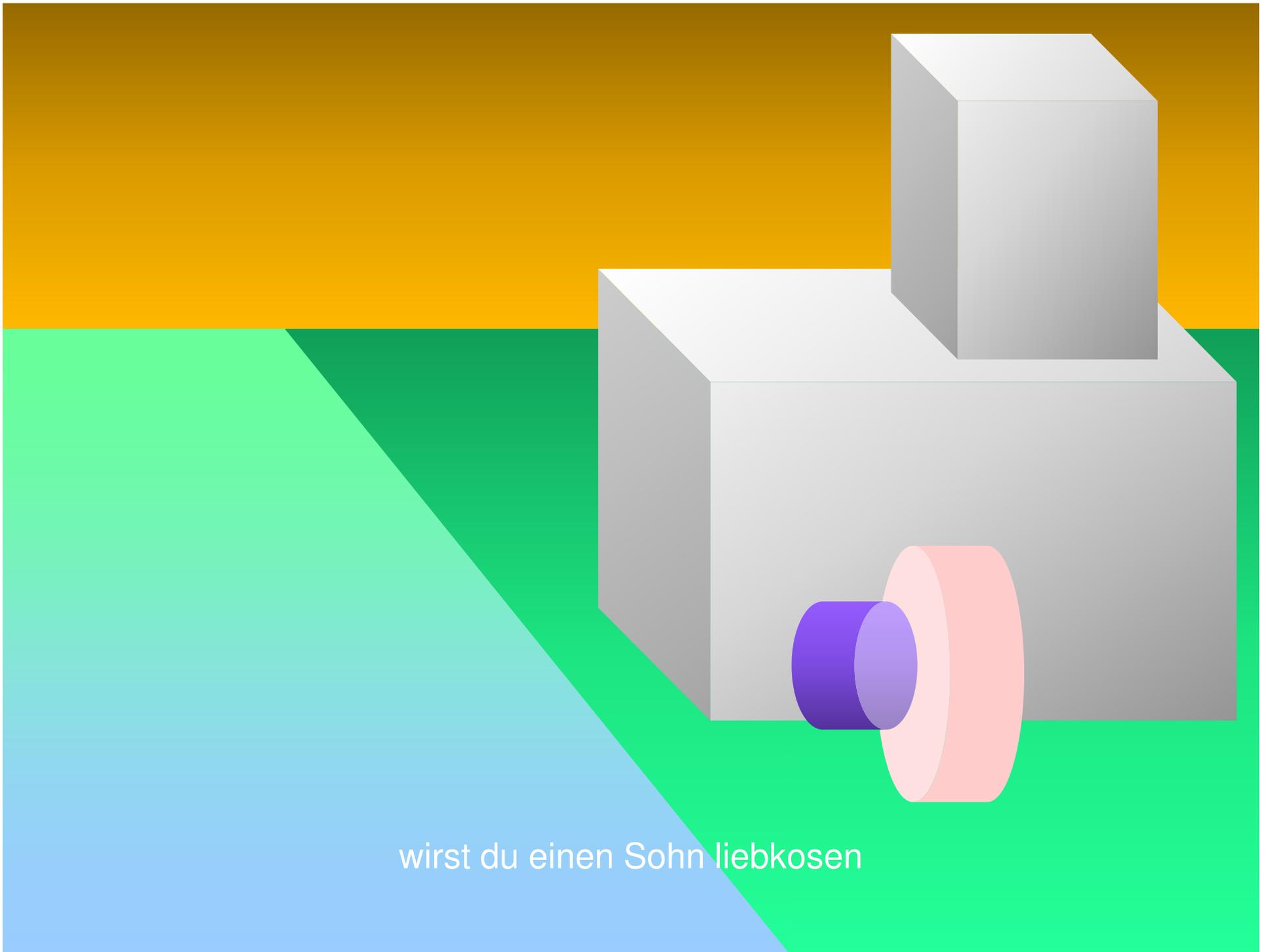
und sie blieb in der Tür stehen



Darauf versicherte ihr Elischa:



Im nächsten Jahr um diese Zeit



wirst du einen Sohn lieb kosen

